

202710153101A



# Die Deutsche Arbeitsfront NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

## National-Theater

Nr. 31

Sonntag, 13. Juli 1941

### Das Land des Lächelns

Romantische Operette in drei Akten nach Viktor Léon  
von Ludwig Herzer und Fritz Löhner  
Musik von Franz Lehár

Musikalische Leitung: Sigurd Menter — Regie: Hans Becker

#### Personen:

Graf Ferdinand Lichtenfels, Feldmarschallleutnant . . . . .	Karl Marx
Lisa, seine Tochter . . . . .	Käthe Dietrich
Lore, seine Nichte . . . . .	Viesel Leh
Graf Gustav von Pottenstein, Dragonerleutnant . . . . .	Heinz Gwelt
Eine alte Dame, seine Tante . . . . .	Dora Seubert
Ein General . . . . .	Josef Mentert
Fini	Paula Nehaag
Franzi	Henny Laagemann
Bally	Otti Kova
Toni	Lina Vogel
Ein alter Diener bei Lichtenfels . . . . .	Heinrich Schlenke
Prinz Sou-Chong . . . . .	Max Baltruschai
Mi, seine Schwester . . . . .	Hildegard Möhler
Tschang, sein Oheim . . . . .	Friedrich Göblin
Fu-Si, Sekretär der chinesischen Gesandtschaft . . . . .	Peter Küffer
Obermund . . . . .	Joseph D'enchach

junge Mädchen

Offiziere aller Waffengattungen und Chargen, Herren und Damen der Gesellschaft, Mandarine, Dienerinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Salon bei Graf Lichtenfels in Wien / 2. Akt: Bei Sou-Chong in Peking  
3. Akt im Frauenpalais bei Sou-Chong in Peking. Zeit: 1912

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Vera Donalies — Bühnenbilder: Ernst Becker

Technische Einrichtung: Otto Junker

Im 2. Akt Tanzeinlage: Chinesisches Ballett,  
getanzt von Ferdinand Eberhart, Marga Eilenstein und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 14 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

*Gift of M. J. III.  
to Mrs. Wolf*

## Das Land des Lächelns

Auf einem Hausfest bei dem Feldmarschalleutnant Graf Richtenfels in Wien lernten sich der chinesische Prinz Sou-Choua und die Gräfin Lisa Richtenfels, Tochter des Feldmarschalleutnants, kennen und lieben. Die Gräfin folgt nach ihrer Vermählung dem Prinzen nach China, muß aber dort erkennen, daß die Bindung zu ihrer Heimat stärker ist als ihre Liebe zu einem in seiner tiefsten Wesensart fremden Menschen. Der Prinz gibt Lisa frei und sie kehrt nach Europa zurück.

---

---

**Vorstellung im Juli 1941**

Sonntag, 20. Juli 1941, 14 Uhr, „Junger Wein in alten Schläuchen“